



1

FC Allmendingen II – FC Spiez II

03. November 2018 – 15:00 – Zelgli

Halbzeitstand = 0:0

0



Abw.: M. Stulz, L. Stulz, D. Widmer, Ph. Stämpfli, A. Pfammatter, K. Leiser (verletzt), S. Sommer, F. Schmid, S. Schneider, Y. Däppen (n.a.), Tore: 80. Min. 1:0 – D. Schmid

Wie es zur Vorrunde gepasst hätte...

Nachdem uns das Pech oder eben die Scheisse während den meisten Spielen in der Vorrunde an den Füßen klebte, putzten wir unsere Schuhe vor dem letzten Spiel der Vorrunde ausserordentlich gut oder überhaupt einmal. Das erst dritte Heimspiel der Saison wollten wir unbedingt siegreich gestalten, um trotzdem noch mit einem positiven Gefühl in die schier ewige Winterpause zu gehen. Doch auch heute lief fast alles gegen uns und wir liessen den nötigen Kampfgeist vermissen. Nichts wollte uns gelingen und die vielen Torchancen wurden kläglich vergeben. Der einzige Unterschied sollte allerdings sein, dass wir heute kurz vor Schluss doch noch ein Tor erzielen konnten, welches allerdings durch einen eher zufälligen Abprallertreffer durch D. Schmid erknorz wurde und eigentlich unverdient den Sieg bedeutete. Einmal mehr wurde zudem auf der Verbandsseite ein falsches Resultat erfasst. Auf jeden Fall sind wir froh, dass die Winterpause endlich beginnt und wir erst in einem halben Jahr wieder einen Ernstkampf bestreiten müssen...



8

FC Allmendingen II – FC Spiez II

03. November 2018 – 15:00 – Zelgli

Halbzeitstand = 4:0

0



Wie es wirklich war!

Auch wenn es aufgrund der Vorrunde etwas unwirklich erscheint, das Resultat von 8:0 auf der Verbandsseite hat auch in der Wirklichkeit tatsächlich stattgefunden. Noch etwas unwirklicher wäre es, wenn die Torschützenliste ersichtlich wäre. Unser selbsternannte „Hunderttoremann“ S. Berta liess in diesem Spiel seinen schon fast legendären Überheblichkeitssprüchen die Taten folgen. Bereits früh konnten wir durch sein erstes Tor in Führung gehen und so erzielte er in regelmässigen Abständen insgesamt 7 (sieben!) Tore am Stück. Der obenerwähnte Treffer in den Schlussminuten durch D. Schmid ist allerdings keine Erfindung, jedoch erzielte unser Captain das 8:0 mit einem herrlichen Weitschuss! Im Nachhinein können wir uns entweder ärgern, dass wir die Tore nicht dosierter über die Vorrunde verteilt haben, andererseits tut dieses Resultat wie auch die gezeigte Mannschaftsleistung von vorne bis hinten (zum ersten Mal zu null gespielt) dem Selbstvertrauen sowie der Moral enorm gut. Zuviel einbilden dürfen wir uns trotzdem nichts, wir stehen immer noch auf dem letzten Tabellenplatz. Die grässliche Winterpause müssen wir also zur Vorbereitung für den Abstiegskampf nutzen. Es gilt nun als Team zusammen zu halten und im neuen Jahr gemeinsam für den Ligaerhalt zu kämpfen. Auch wenn heute mit S. Berta ein Spieler eine geschichtsträchtige Partie abgeliefert hat, ohne Mitspieler wäre dieses Kapitel nicht möglich gewesen. Gemeinsam werden wir in der Rückrunde die Tabelle von hinten aufrollen, diese Partie muss schlicht und einfach die Kehrtwende gewesen sein. Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung auch in der zuletzt schwierigen Zeit und wünschen der gesamten FCA-Familie eine kurzweilige Winterzeit, denn wir freuen uns bereits heute auf die Aufholjagd 2019! **Hopp FCA, S. Feller #9**